

# Miro Kunst 4. Klasse

## Beitrag von „sternchen48“ vom 4. Februar 2011 16:03

Fachfremd unterrichte ich dieses Halbjahr Kunst und Textil in einer 4. Klasse.

Nun wollte ich mit den Kindern etwas zu Miro machen.

Ich habe bereits einige Bilder von ihm (ehemaligen Bilder eines Kalenders laminiert) und einen Steckbrief des Künstlers.

Nachdem ich mit den Kindern typische Elemente einzelner Bilder besprochen werde, sollen die Kinder selbst ein Bild nach Miro Art malen.

Nun meine Frage:

Würdet ihr freistellen, ob mit Filzstiften, Wasserfarbe usw. gemalt wird?

Wer kann über seine Erfahrungen schreiben? Würde mich sehr freuen!

---

## Beitrag von „Kätzchen007“ vom 4. Februar 2011 16:36

Ich habe zu diesem Thema mit einer Werkstatt gearbeitet: "Miro für Kinder".

Ich habe nicht alle Stationen genommen, aber einige schöne waren dabei. Den Kindern hat die Arbeit Spaß gemacht und erstaunlicherweise haben die Kids auch nach einem halben Jahr noch ganz viel über Miro gewusst und Werke wieder erkannt.

---

## Beitrag von „sternchen48“ vom 4. Februar 2011 17:00

Hast du den Kindern freigestellt, ob sie mit Wasserfarben oder Filzstiften malen?

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 4. Februar 2011 17:10

den Hintergrund mit Filzstiften



---

### **Beitrag von „Larinette“ vom 4. Februar 2011 17:23**

Im Zaubereinmaleins gibt es 10 Malvorlagen nach Bildern von Miró und viele Ideen zum Einsatz dieser Malvorlagen.

Ich habe mal im Rahmen der Einheit „Malen wie die großen Maler“ die Vorlagen auf Transparentpapier kopiert und sie die Kinder mit Wachsmalstiften ausmalen lassen. Anschließend habe ich die Bilder laminiert und wir haben eine Ausstellung an den großen Fenstern unserer Aula gemacht.

---

### **Beitrag von „milliethorse“ vom 4. Februar 2011 17:57**

In dem Buch "Kein Dunst von Kunst" (so heißt das glaub ich) ist auch ein Miro-Projekt. Das hab ich mal in ner 2ten gemacht, ne Kollegin aber zeitgleich in ner 4ten. Da sind Miro-typische Formen als Kopiervorlage und diese sollten die Kinder mit Filzstifte ausmalen. Dann haben wir mit nem Schwamm ein Zeichenblockblatt zunächst gewässert und dann mit Wasserfarbe bemalt (wird dann so ein bisschen wie bei nem Aquarell). Als das Blatt getrocknet war haben die Kinder die angemalten Formen ausgeschnitten und zu Figuren zusammengeklebt. Leider habe ich kein Bild fotografiert, aber es sah total toll aus. Die Kinder waren von ihren Werken so begeistert, dass wir sie erst noch als Schreib Anlass benutzt haben bevor wir sie ausgehängt haben.

Hoffe das war verständlich erklärt....

---

### **Beitrag von „try“ vom 4. Februar 2011 17:59**

Hi,

Das mit dem einlaminierten Transparentpapier als Fenster-Ausstellung klingt toll. Würde gerade gut in die "Zwischenzeit" bis zu den Frühlingmaterialien passen. Und könnte ja im Flur auch noch länger hängen bleiben.

Wie hast du denn die Vorlagen auf Transparentpapier kopiert?  
Alle Bilder per Hand oder tatsächlich in den Kopierer?  
DinA4 oder DinA3

Danke für die Antworten  
try

---

### **Beitrag von „incognita“ vom 4. Februar 2011 18:15**

Ich empfehle die Hefte von Astrid Friedrichs für fachfremde Kunstlehrer. Kunst mit Kindern im BVK Verlag ...da sind sehr gute Ideen zu Künstlern drin.  
Außerdem Kennst du Kunst aus dem Auer Verlag ...prima Ideen =)

---

### **Beitrag von „Larinette“ vom 4. Februar 2011 18:24**

[/quote]Wie hast du denn die Vorlagen auf Transparentpapier kopiert?  
Alle Bilder per Hand oder tatsächlich in den Kopierer?  
DinA4 oder DinA3[/quote]

Ich habe die Vorlagen auf DIN A 4 Transparentpapier in meinem Drucker kopiert. Das geht problemlos. Man muss die Tinte nur ein klein wenig länger trocknen lassen.  
Gekauft habe ich damals einen Transparentpapier-Block (ich glaube, es heißt Architektenpapier). Die Blätter sind fast so dick wie normales Papier.

---

### **Beitrag von „Kätzchen007“ vom 4. Februar 2011 18:35**

Eine Stunde wie Milliethorse sie beschrieben hat habe ich einmal vertretungsweise gegeben. Hat toll geklappt und die Kinder waren echt kreativ. Sie musste ihren Bildern später noch einen Titel geben.

Zu den Filzstiften: Ich lasse die Kinder ungerne damit arbeiten. Erstens dauert es bei großen Bildern eine halbe Ewigkeit, zweitens sehen die Flächen fleckig aus und dritten ist das Geschrei groß wenn der Stift während des Ausmalens den Geist aufgibt. Ich empfehle Wachsmalstifte

oder, gerade bei Miro, Wasserfarben, weil die Farben kräftiger aussehen.

---

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 5. Februar 2011 14:27**

Vielen vielen lieben Dank für eure zahlreichen Anregungen!

Die Vorlagen vom zaubereinmaleins hatte ich auch schon mal gesehen, aber nicht mehr daran gedacht.

Werde sie auf jeden Fall auch verwenden.

Probier es jetzt mal mit Wasserfarben aus.

Erst bekommen die Kinder von mir Vorlagen, die sie ausmalen können.

Danach zeige ich Ihnen das Original und im Anschluss sollen sie ein Bild nach ihren eigenen Vorstellungen nach Miro malen.

Freu mich jetzt schon auf die Reihe!